

### 03. August 2013 / TSG III gegen TSV Meeder III

2 : 0 ( 1 : 0 )

Im Duell der Dritten Mannschaften konnten die Hausherren durch einen nie gefährdeten Heimsieg erfolgreich in die Saison starten. Die gesamte Partie blieb die TSG spielbestimmend und drückte die nach eigenen Angaben stark ersatzgeschwächten Gäste mit allen Mann in ihre eigene Hälfte. Lediglich beim Torabschluss blieb man zu harmlos und hielt so Meeder lange Zeit im Spiel. Die offensiv nur sporadisch auftretenden Gäste konnten jedoch hieraus kein Kapital schlagen, da sich diese keine zwingende Torchance erarbeiten konnten.

Torschützen: Roman Brumm (27.)

Tizian Stammberger (77.)

### 04. August 2013 / TSG I gegen VfB Einberg

1 : 0 ( 0 : 0 )

Zum Saisonauftakt präsentierte sich bei der TSG mit den Gästen aus Einberg ein giftiger, zweikampfstarker Gegner, der die Hausherren über die gesamte Spielzeit nie richtig ins Spiel kommen ließ. In der 1. Hälfte kamen beide Teams kaum zu Torraummöglichkeiten, Nervosität im Spielaufbau, überhastete Abspiele und viele Zweikampfduelle im Mittelfeld prägten die Partie. Einzig Jannik Späth auf TSG - Seite sorgte für einige Schweißperlen auf der Stirn des besten Gästespielers, TW Endruweit, als dieser bereits nach 8 Minuten allein vorm Tor auftauchte, im direkten Duell jedoch zweiter Sieger blieb. Auch in der 20. Minute hatte Späth bei einem fulminanten Fernschuss das Nachsehen. Die bis dahin offensiv sehr bedächtig auftretenden Rothosen aus Einberg erarbeiten sich erst unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff eine dicke Einschussmöglichkeit. Christian Höhn tankte sich auf der rechten Außenbahn durch, dessen Flanke setzte der mitgelaufene Kessel jedoch aus 3 Metern an das Außennetz (44.).

Auch nach dem Seitenwechsel sahen 180 Zuschauer zunächst viel Leerlauf auf beiden Seiten. Erst als der agile Kessel mit einer Einzelaktion für Aufregung sorgte, als dieser sich in den TSG - Strafraum tankte, mit einem Schuss aus steiler Position jedoch scheiterte (57.), war plötzlich mehr Feuer im Spiel. Im direkten Gegenzug wurde der eingewechselte Griffin steil geschickt, dieser konnte jedoch TW Endruweit im eins gegen eins ebenfalls nicht überwinden (60.). Fortan blieben die Hausherren immer spielbestimmender und drückten Einberg in ihre Hälfte. Die TSG - Offensive rannte sich jedoch immer wieder in der nun mit Mann und Maus verteidigenden Gästeteabwehr fest und konnte sich keine zwingende Torchance erarbeiten. Erst als bereits jeder mit einem Remis rechnete und SR Gäbelein (TSV Melkendorf) bereits abpfeifen wollte, nahm sich Jannik Späth ein Herz, tankte sich in den Strafraum und legte Griffin auf, der das vielumjubelte 1:0 markierte (90.).